

## **KASHMIR**

02.12.2010

Stuttgart Die Röhre

**KASHMIR** haben sich fünf Jahre Zeit gelassen, eine neue Platte zu produzieren. Im März soll „Trespassers“ erscheinen, und wenn man von der Vorabsingle „Mouthful Of Wasps“ ausgehen darf, haben die Dänen wieder ein sehr, sehr gutes Album gemacht. Die Klangfülle des Quartetts, die musikalischen Einfälle, die Verspieltheit, die Freude aus ausufernden Soundcollagen, die präzise produktionstechnische Arbeit – aufgenommen wurde übrigens in Hendrix' Electric Ladyland Studios in New York – und natürlich die eindringliche Stimme von Sänger Kasper Eistrup sind weiterhin die hervorstechenden Merkmale der Musik von **KASHMIR**. Aber auch alles, was dazugehört, ist genau geplant, ihr Artwork, die Website, die verstörenden animierten Videos machen **KASHMIR** zu einem Kunstwerk, das sich langsam von den Musikern löst. Aber so zurückgelehnt und unabhängig die Jungs auf ihren Platten auch daherkommen: Wenn sie auf der Bühne stehen, ändert sich alles. Dann wird aus dem melodösen Indie-Rock ein gradgehobelteres Brett, aus der Kunst eine Kraft, aus der Präzision im Sound eine Präzision des Rhythmus (ohne den Sound zu vergessen). Das Publikum bekommt die dritte, vierte und fünfte Seite der Band zu sehen. Die alte Band mit neuen Augen betrachten und die alte Musik mit anderen Ohren hören, das ist **Kashmir** live.

[www.kashmir.dk](http://www.kashmir.dk)